

Anmeldung bis 19. Oktober 2012

unter Angaben
Ihres Namens, der Institution und
Ihren Kontaktdaten
per Email an:
fachtag-ngg.pps@polizei.hessen.de

Wichtige Hinweise:

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.
Selbstverständlich kann auch eine
Vertretung für Sie an dem Fachtag
teilnehmen.

Die Anzahl der Plätze zur Teilnahme sind
jedoch begrenzt.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit
der Veröffentlichung von Fotos im Rahmen
eines Berichts über den Fachtag unter
www.netzwerk-gegen-gewalt.de
einverstanden.

Eine Veranstaltung des



unterstützt von



Stadt Lampertheim
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte



JUGENDAMT



Netzwerk gegen Gewalt
Regionale Geschäftsstelle Südhessen
Orangerieallee 12 64285 Darmstadt
06151 969 4041 0173 2517 816
www.netzwerk-gegen-gewalt.de



JUNGEN UND MÄNNER Opfer und Täter von Gewalt - was nun!?

FACHTAGUNG

für Sozialpädagogische Fachkräfte,
Lehrkräfte, Polizei, Justiz,
Politik und Interessierte

Mittwoch, 31. Oktober 2012

09:00 h – 16:30 h

Kurmainzer Amtshof; Kurfürstensaal
Amtsgasse 5; **64646 Heppenheim**

Die **Fachtagung**

befasst sich mit der geschlechtsspezifischen Sicht auf Jungen und Männer im Kontext der Gewalt. Sprechen wir von Gewalttaten, so haben wir den Täter vor Augen. Doch dahinter verbirgt sich meist selbst ein Opfer, dem zur rechten Zeit die richtigen Ansprechpartner fehlten (und weiterhin fehlen).

Wir wollen den geschlechtsspezifischen Blick darauf richten, welchen Bedarf männliche Opfer und Täter von Gewalt wirklich haben. Wie begegnen wir in den Beratungsstellen und bei der Intervention den Jungen und Männern?

Dazu wird Grundwissen aus neurobiologischer, sozialwissenschaftlicher und kulturethnologischer Sicht vermittelt.

Im **Worldcafé**

diskutieren die Teilnehmenden in Gruppen verschiedene Fragen an Tischen. Nach 20 Minuten wechseln die Konstellationen. Die „Gastgebenden“ am Tisch tragen die Ergebnisse der ersten Runde vor. So „befruchten“ sich die Teilnehmenden gegenseitig mit neuen Ideen und Perspektiven. Die Arbeitsergebnisse werden am Ende der Tagung allen Teilnehmenden vorgestellt.

Die **Informationsstände**

bieten Gelegenheit sich mit den Beispielen aus der Praxis und deren Erfahrungen auseinander zu setzen.

08:30 h Empfang und Anmeldung

09:00 h Begrüßung

Rainer Burelbach

Bürgermeister

Thomas Metz

1. Kreisbeigeordneter

Christine Klein, Geschäftsführerin

*Regionale Geschäftsstelle Südhessen
Netzwerk gegen Gewalt*

09:15 h Arbeitskreis

Häusliche Gewalt

„Ist-Standbestimmung“

Steffen Brammer, Pro-Familia

09:30 h „Begünstigungsfaktoren für Aggression und Gewalterfahrung“

Prof.Dr.med.Joachim Bauer

*Facharzt für Innere Medizin,
Psychiatrie und Psychotherapie und
Psychosomatische Medizin,
Universitätsklinik Freiburg*

10:30 h Ein Modellprojekt aus der Praxis „Grenzblick“

Andreas Schimmer

Mobile Praxis Darmstadt-Eberstadt

10:45 h Kaffeepause

11:00 h „Männer, Gewalt und Verletzlichkeit - eine männlichkeits- erforschende Spurensuche“

Hans-Joachim Lenz

*Sozialwissenschaftler, Geschlechter-
forscher; Forsthe Männer und Frauen
Ebringen b. Freiburg i. Br.*

12:00 h Ein Modellprojekt aus der Praxis

BIZeps –Beratungs- und Informationszentrum für Männer und Jungen in Wiesbaden

Achim Dilcher

12:15 h Mittagspause

13:15 h „ Paschas und Patriarchen, Ehre und Gesichtverlust - Kommunikation und Sprachlosigkeit türkischer Männer und Väter“

Kazim Erdoğan

*Aufbruch Neukölln e.V . Gründer und
Leiter von Väter - und
Männergruppen*

14:15 h Ein Modellprojekt aus der Praxis

JuKo Marburg

Sabine Schlegel

*Koordinatorin SEAL-Ausbildung zu
Konflikthelferin*

14:30 h Worldcafé

„WANTED -
Was brauchen wir?“

Moderation

Dr. Jürgen Wüst

16:00 h Vorstellung der Ergebnisse aus dem Worldcafé

Dr. Jürgen Wüst

Resümee